

Federführung:

51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Produkt:

51.30 Städt. Sport- u. Freizeiteinricht., Sportförderung

Datum:

19.11.2014

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

Rat der Stadt Coesfeld

Sitzungsdatum:

02.12.2014

18.12.2014

Vorberatung

Entscheidung

Erweiterung der leichtathletischen Anlagen im Sportzentrum Süd

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen zur Erweiterung von leichtathletischen Anlagen im Sportzentrum Süd (Kugelstoßanlage, Laufbahnmarkierungen entlang dem Tennenplatz, Aufarbeitung der Weitsprunganlage, Herrichten der Holzhütte) entsprechend der Darstellung im Sachverhalt – vorbehaltlich der Bereitstellung der Finanzmittel durch den Haushalt - in 2015 umzusetzen.

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport hat im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2014 am 03.12.2013 den Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld vom 26.11.2013 (s. Anlage) beraten, der auf die Errichtung von leichtathletischen Anlagen für die Schulen im südlichen Stadtgebiet gerichtet war. Einvernehmlich beauftragte der Ausschuss die Verwaltung, Gespräche mit allen Beteiligten zu führen, um die Politik spätestens zur Haushaltsberatung 2015 in die Lage zu versetzen, über die Veranschlagung von Mitteln zur Errichtung weiterer leichtathletischer Anlagen im Sportzentrum Süd zu entscheiden.

Die Verwaltung hat die Versorgungs- und Bedarfssituation mit den betroffenen Schulen unter Einbindung des Stadtsportrings und dem Verein SG 06 e.V., der die Anlage im Übrigen nutzt und pflegt, erörtert. Der FB 70 hat anschließend nach einem gemeinsamen Ortstermin die Realisierungsmöglichkeiten geprüft.

Hinsichtlich des Bedarfs wurde deutlich, dass nur die Kreuzschule und die Freiherr-vom-Stein-Realschule das Sportzentrum Süd für den Schulsport weiterhin nutzen möchten. Die Entfernung zu den Schulen sei mit einem Fußweg von rd. 10 Min. noch akzeptabel. Die Schüler zögen sich in den Umkleiden der Schulen um. Bei entsprechender Witterung werde die Anlage daher auch genutzt. Bedarf sehe man bei den Laufdisziplinen, sowie bei einer Kugelstoßanlage. Die Weitsprungrube müsse wieder hergerichtet werden.

Die Maria-Frieden-Grundschule sowie die Fröbelschule nutzen die Anlage nicht und haben auch keinen Bedarf.

1. Laufbahnen

Es bestand zwischen allen Beteiligten Einigkeit, dass die vorhandene Grundstückssituation und die Spielfeldanordnung des Tennenplatzes sowie der beiden Rasenplätze keine Möglichkeit eröffnet, eine grundsätzlich wünschenswerte 400m-Laufbahn anzulegen.

Einig war man sich auch, dass der zu erwartende Aufwand für die Errichtung einer 100 m-Laufbahn nicht verhältnismäßig zu der zu erwartenden Nutzung durch die Schulen ist. Eine 100m-Laufstrecke mit der notwendigen Aufstellfläche und den erforderlichen Auslaufzonen ließe sich insbesondere entlang des Tennenplatzes auch bei Wegnahme der vorhandenen Rohrbarrieren am Kopfende nicht erstellen. Die Länge reicht trotz Erweiterung nicht aus. Aufgrund notwendiger Sicherheitsabstände ließen sich neben dem Tennenplatz auch allenfalls drei Bahnen nebeneinander anordnen, was die Nutzbarkeit im Schulbetrieb einschränkt.

Für 50 und 75 Meter-Laufstrecken lässt sich der vorhandene Tennenplatz nutzen. Um hier Entfernungsmessungen und die Notwendigkeit zu aufwendigen Abkreidungen zu vermeiden, sollen zum einen feste Randmarkierungen entlang dem Tennenplatz eingebracht werden. Außerdem sollen kleine Pylonen vorgehalten werden, die eine Laufbahnabgrenzung ermöglichen. Für Markierungsarbeiten sind Kosten in Höhe von ca. 500,-- € ermittelt worden.

2. Kugelstoßanlage

Eine Kugelstoßanlage wurde als wünschenswert erachtet. Diese soll nach einer Ortsbegehung südlich des Tennenplatzes angeordnet werden. Dazu soll eine Fläche, die bisher nicht der Sportanlage zugeordnet und nicht eingezäunt war, einbezogen werden. Es wird eine Fläche von ca. 15 m x 15 m für 2 Kugelstoßringe und einem Stoßsektor aus Tennenbelag erforderlich. Die derzeit aufstehende Werbeanlage des Vereins SG 06 ist vom Verein zu versetzen. Die Kosten zur Errichtung der zwei Kugelstoßanlagen einschließlich Änderung der Umzäunung wurden mit ca. 35.000,-- € ermittelt.

3. Aufarbeitung der Weitsprunganlage

Eine Weitsprunganlage wurde im Jahr 2004 erstellt. Die Weitsprunganlauffläche besteht aus Tennenbelag. Diese ist verstärkt mit Unkräutern bewachsen. Außerdem ist ein Absprungbalken noch weiß einzufärben. Entsprechende Verbesserungsmaßnahmen werden im kommenden Frühjahr eingeleitet.

4. Unterstellmöglichkeiten für leichtathletische Gerätschaften

Um den Schulen eine möglichst effektive Nutzung der Sportanlage im Rahmen der vorhandenen Unterrichtszeit zu ermöglichen, besteht Bedarf an Vor-Ort-Lagerfläche für notwendige Materialien. In räumlicher Nähe zum Tennenplatz soll daher eine Räumlichkeit zur Lagerung von Sportgeräten (Startblöcke, Pylone, Kugeln etc.) geschaffen werden.

Dazu eignet sich eine bereits vorhandene Holzhütte, die derzeit von der SG zur Lagerung von Sportplatzkreide etc. genutzt wird.

In Absprache mit dem Verein sind Ende Oktober 2014 zwei Garagen vom Hengte-Sportplatz zum Sportzentrum Süd (zwischen Vereinsheim und Beachvolleyballanlage) umgesetzt worden, auch um zusätzliche Lagerkapazitäten für den Verein zu schaffen. Dadurch wird die vorhandene Holzhütte frei. Der FB 70 hat zur Erneuerung einiger Standhölzer sowie zur Optimierung der Nutzfläche einen Aufwand in Höhe von ca. 3.000,-- € ermittelt.

Die im Sportzentrum Süd zur verbesserten leichtathletischen Nutzung notwendigen Sportmaterialien sollen vom FB 51 aus dem allgemeinen Sportetat besorgt und bereitgestellt werden.

5. Hochsprunganlage

Eine Hochsprunganlage ist nach Auffassung der Schulen nicht erforderlich, da diese Disziplin auch in den Sporthallen durchgeführt werden kann.

Insgesamt wird daher ein finanzieller Aufwand in Höhe von 38.500 € erforderlich. Unter Berücksichtigung der im Haushalt 2014 bereits veranschlagten und übertragbaren Mittel ist daher eine Einstellung von weiteren 23.500 € in den Haushaltsentwurf 2015 (Produkt 51.30) erfolgt.

Anlagen:

Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld auf Errichtung leichtathletischer Anlagen vom 26.11.2013
Luftbild mit den geplanten leichtathletischen Anlagen SZ Süd